

Senior+: Unterstützung von Generationenprojekten

Liste der unterstützten Projekte 2018 - 2020

[Ausschreibung Mai 2020 \(Fristverlängerung bis zum 30.November 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie\)](#)

<p>Begegnungszentrum Plaffeien <i>Gemeinde Plaffeien</i> Die Gemeinde Plaffeien möchte ein generationenübergreifendes Begegnungszentrum in der Dorfmitte schaffen. Die Idee ist, Wohnungen für Seniorinnen und Senioren, aber auch Räume für Kinder und Jugendliche, Räume für Vereine, einen Garten und einen Spielplatz zu schaffen. Es werden Workshops und Veranstaltungen organisiert, um die Generationen zusammenzubringen. Der kantonale Zuschuss wird für die Entwicklung des Konzepts für dieses Projekt verwendet.</p>	<p>Kontakt: Daniel Boschung ☎ 026 419 90 23 daniel.boschung@plaffeien.ch</p>
<p>Café du cœur <i>Verein Café du cœur Freiburg</i> Der Verein "Café du cœur, solidaire et de proximité" wurde im März 2020 im Freiburger Stadtteil Schönberg als Reaktion auf die erste Welle von Covid 19 gegründet. Ziel des Projektes ist es, ein Begegnungscafé für ältere Menschen zu schaffen und gleichzeitig an die gegenseitige Hilfe der Generationen zu appellieren, um die Geselligkeit in den Quartieren zu stärken. In diesem Café werden Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren organisiert und Kontakte zu anderen Generationen geknüpft. Das Café dient auch dazu, Situationen der Prekarität zu erkennen, um die notwendige Hilfe zu leisten.</p>	<p>Kontakt: François Meuwly ☎ 079 752 03 50 francois.meuwly@ville-fr.ch</p>
<p>Intergenerationeller Wanderweg Charmey <i>Kommission Senior+, Vallée de la Jougne</i> Als Teil der Arbeit der Gemeinde für das Gemeindekonzept Senior+ hat die Gemeinde beschlossen, einen hindernisfreien Weg in der Nähe des Dorfzentrums und des Heims zu bauen.</p>	<p>Kontakt: Benjamin Bruehart ☎ 079 409 28 72 Benjamin.bruehart@val-de-charmey.ch</p>

<p>Ziel ist es, die Selbstständigkeit älterer Menschen durch die Stärkung ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit zu unterstützen. Er wird mit Hilfe der Dorfjugend aufgebaut, die diesem Weg entlang auch Begegnungen mit den älteren Menschen organisieren.</p>	
<p>Generationenaustausch Geyerz <i>Jugendrat Geyerz</i> Der Jugendrat, der sich aus jungen Leuten zwischen 16 und 30 Jahren aus der ganzen Region zusammensetzt, plant eine Begegnung zwischen Jugendlichen und älteren Menschen, um die Verbindung und das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Das Ziel ist es, den regionalen sozialen Zusammenhalt zu entwickeln.</p>	<p>Kontakt: Isaline Racca  078 883 09 45 isaline.racca@gmail.com</p>
<p>Fitness Vaulruz <i>Kommission Senior+</i> Dieses Projekt sieht die Installation von städtischen Fitnessgeräten vor, um Begegnungen zwischen Seniorinnen und Senioren und Bewohnerinnen und Bewohnern aller Altersgruppen zu fördern und die Gesundheit älteren Menschen zu erhalten. Die Anlage wird zu jeder Zeit für die gesamte Bevölkerung zugänglich sein.</p>	<p>Kontakt: Gérald Déchenaux  076 355 82 47 gerald.dechenaux@vaulruz.ch</p>
<p>Fresque éphémère Bulle Dieses Projekt, das von lokalen Künstlern in Zusammenarbeit mit dem Verein «La Porte à côté» ausgearbeitet wurde, sieht vor, innerhalb eines Jahres ein grosses Fresko an einer Fassade in Bulle zu schaffen. Dieses Fresko wird unter Beteiligung von älteren Menschen und Jugendlichen erarbeitet, die das Projekt gemeinsam gestalten. Der Prozess der Erarbeitung des Freskos wird von den Beteiligten selbst auf Video dokumentiert, um den Austausch zu verfolgen. Das Video wird der Öffentlichkeit bei der Eröffnung des Wandbildes gezeigt.</p>	 <p>Kontakt: Mélanie Rouiller info@melanierouiller.com</p>

<p>Wanderwege Vuadens <i>Kommission Senior+ Vuadens</i> Dieses Projekt, das von der Kommission Senior+ mit Unterstützung des Gemeinderats ins Leben gerufen wurde, hat 5 Wanderrouten im Dorf Vuadens geplant, die zwischen 2,4 km und 5,5 km lang sind. Die Routen sind vor allem für ältere Menschen gedacht. Ab 2021 werden Freiwillige begleitete Spaziergänge und Treffen organisieren.</p>	<p>Kontakt: Gabriel Genoud  078 892 85 36 gabgenoud@horii.ch</p>
<p>Austausch beim Backen <i>Jugendarbeit Sense</i> Das Projekt sieht vor, dass 5 oder 6 junge Leute aus der OS die Pflegeheime in Plaffeien und Giffers besuchen, um mit den Bewohnern Brezeln zu backen und zu verteilen. Ziel des Projektes ist es, einen Austausch zu schaffen, der sich langfristig auf die Wahrnehmung älterer Menschen durch die Jugendlichen auswirken soll.</p>	<p>Kontakt: Bartel Overney  079 317 55 42 Jugendarbeit-so@bluewin.ch</p>
<p>Open-Air-Kino <i>Gemeinde Villars-sur-Glâne</i> Das Projekt beinhaltet die Organisation eines zweitägigen Filmfestivals während der Sommerferien 2021, mit dem Ziel, alle Publikumsgruppen (Bezirke, Alter, Herkunft) zu vermixen. Es werden zwei Kurzfilme (soziale und ökologische Themen) und ein Film für alle gezeigt. Längerfristiges Ziel ist es, in vier Stadtteilen der Gemeinde das offene Nachbarschaftskino mit vier Ausgaben pro Jahr zu fördern. Diese Projekte sollen in Verbindung mit dem Gemeindekonzept Senior+ unter der Leitung der Nachbarschaftsvereine (generationenübergreifend) laufen und die Teilnahme von Freiwilligen an der Veranstaltung fördern.</p>	<p>Kontakt: Gemeinde Villars-sur-Glâne</p>

<p>Parlez-moi d'amour, Langspielfilm <i>Stiftung maxi beaux arts</i> Das ursprüngliche Projekt von "Parlez-moi d'amour" wurde durch die Gesundheitskrise von COVID-19 tiefgreifend verändert. Mehrere Senioren, die an dem Projekt teilgenommen haben, sind verstorben. Das Material, das die Studentinnen und Studenten gefilmt haben, ist unendlich viel dichter und tiefgreifend als erwartet. Dank der Verbindungen, die die Jugendlichen mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Pflegeheime aufrechterhielten, wurde dieses Werk zu einer echten humanistischen Dokumentation mit historischer Bedeutung. Das Ziel des Projekts ist es, das gefilmte Material zu bearbeiten, um einen abendfüllenden Dokumentarfilm zu erstellen, der auf Filmfestivals und im Fernsehen verbreitet werden soll.</p>	<p>Kontakt: Baptiste Janon  079 432 21 95 https://www.fromdustpictures.com/parlez-moi-d-amour</p>
<p>Trampolintraining <i>Sesamschule Düdingen</i> Das Projekt umfasst Bewegungsstunden auf Trampolinen für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Wolfacker und Kinder aus dem Kindergarten der Sesamschule im Alter von 4 bis 6 Jahren. Diese Trainingseinheiten werden von Personen beaufsichtigt, die für diese Art von Übungen geschult sind. Der finanzielle Zuschuss dient der Anschaffung der Trampoline.</p>	<p>Kontakt: Daniela Aeby info@stwolfgang.ch</p>
<p>Abfalldienst Morlon <i>Jugendverein</i> Die Mülldeponie von Morlon ist ohne Fahrzeug nur schwer zugänglich. Die Jugend des Dorfes schlägt daher vor, zweimal im Monat Müll von Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität einzusammeln, was den Grundstein für einen regelmässigen Kontakt und einen Austausch zwischen Alt und Jung legen soll.</p>	<p>Kontakt: Grégory Buttet  079 890 95 35</p>

<p>Square Verdel Bulle</p> <p><i>Stadt Bulle</i></p> <p>Die Stadt Bulle plant, den Verdel-Platz in einen Ort der generationsübergreifenden Begegnungen zu verwandeln, um die Integration von Seniorinnen und Senioren in das Leben der Gemeinde zu fördern. Vom 24. Mai bis 18. Juni 2021 werden vier Wochen lang verschiedene Aktivitäten in diesem Stadtteil organisiert (Musik, Spiel, Sport, Tanz, Basteln, mehrsprachige Lesungen, Bürgercafé usw.).</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Pascal Pernet Pascal.pernet@bulle.ch</p>
<p>Toile de vie Freiburg</p> <p><i>REPER</i></p> <p>Die Idee dieses Projekts ist es, die älteren Menschen dort zu finden, wo sie sich aufhalten: in der Strasse ihres Viertels, am Eingang ihres Gebäudes. Die von REPER betreuten Jugendlichen suchen den Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren, um sie nach ihren Bedürfnissen in Bezug auf soziale Kontakte und die Entwicklung ihrer Nachbarschaft zu befragen und so den intergenerationalen Austausch und die Wiederaneignung ihres Lebensraums durch die Seniorinnen und Senioren zu fördern. In einem zweiten Schritt soll durch die Ausarbeitung von partizipativen Projekten, die mit den interessierten Personen gemeinsam erarbeitet werden, eine nachbarschaftliche Umgebung geschaffen, die für die Entfaltung jeder Person günstig ist. Dazu werden die verschiedenen in der Nachbarschaft aktiven Vereine einbezogen und koordiniert.</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Florence Ducrocq  026 466 32 08 www.reper-fr.ch</p>
<p>Belebung des Kapuziner Klostergartens</p> <p><i>Pfarrei Bulle – La Tour-de-Trême</i></p> <p>Die Gärten des Kapuzinerklosters werden saniert und sollen zu einem öffentlich zugänglichen Treffpunkt und Ort der Begegnung und Unterhaltung werden. Im Jahr 2016 hat das Freiburger Rote Kreuz im Rahmen des Projekts "Couleur Jardin" diese Gärten bereits betrieben. Couleur Jardin ist ein Projekt zur Gesundheitsförderung, das sich mit</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Sonia Jungo  026 347 39 60 sonia.jungo@croix-rouge-fr.ch</p>

<p>lokaler, saisonaler und ausgewogener Ernährung beschäftigt, bei dem Menschen aller Generationen gemeinsam einen Gemüsegarten bepflanzen.</p> <p>Nun soll das Freiburger Rote Kreuz beauftragt werden, an Ort ein Unterhaltungsprojekt mit zahlreichen Aktivitäten und Begegnungen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts zu entwickeln.</p>	
<p>Tuk-Tuk Bulle-La Tour de Trême <i>Stadt Bulle</i></p> <p>Ziel des Projekts ist es, die sozialen Beziehungen zwischen den Generationen zu fördern, indem den Seniorinnen und Senioren ein freundlicher und kostenloser Transportservice für Ausflüge in der Stadt Bulle angeboten wird (historische Besichtigungen, andere Entdeckungsorte, Spaziergänge, Einkäufe, medizinische Termine usw.)</p> <p>Das Projekt bietet jungen Menschen eine Möglichkeit der beruflichen Integration. Dieser bezahlte Mini-Job ermöglicht es ihnen, Verantwortung zu übernehmen und diesem Projekt einen Geist der Geselligkeit zu verleihen, der den Austausch fördert (Reservierung von Transporten, Empfang der Personen und Betreuung des Personals).</p>	<p>Kontakt: Mireille Niquille  026 919 18 17 mireille.niquille@bulle.ch</p>

Ausschreibung November 2019

Bemerkung: aufgrund von COVID-19 musste ein grosser Teil der unterstützten Projekte auf ein späteres Datum verschoben werden

Inter-olympischer Tag der Pflegeheime
Jeune Chambre Internationale de Fribourg

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine Meisterschaft, in der sich verschiedene Pflegeheime (12 Teams) gegenüberstehen. 5 verschiedene Sportaktivitäten wurden dafür durch Physiotherapeuten entwickelt. Die Olympiade wird durch die Jeune Chambre Internationale von Freiburg organisiert und ihre Freiwilligen betreuen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner. Diese erhalten während der Wintermonate ein körperliches Training zur Vorbereitung der Olympiade. Dieses Projekt wird im Rahmen des kantonalen Programms "Ich ernähre mich gesund und bewege mich ausreichend" gefördert. Die Olympiade hätte am 7. März 2020 stattfinden sollen.



Kontakt:
Sophie Berset
 079 281 89 05

Ausgestaltung des Aussenbereichs des zukünftigen Schwimmbades von Romont

Orientierungsschule des Glanebezirks

Das Projekt umfasst die Entwicklung des Aussenbereichs des im Bau befindlichen Schwimmbads in Romont mit einem Beach-Volleyball-Feld, Urbafit-Einrichtungen, einem Kletterblock und Wasserspielen für die Kleinen. Diese Einrichtungen werden von 8 bis 22 Uhr für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein und es Senioren und Menschen mit Behinderungen ermöglichen, sich in einem generationsübergreifenden Umfeld fit zu halten.



Kontakt:
Willy Schorderet
willy.schorderet@fr.ch

Misterra

Misterra ist ein Freiburger Naturschutzverband, dessen Ziel es ist, die am meisten gefährdeten einheimischen Tierarten zu schützen. Die Vereinigung fördert die Zusammenarbeit zwischen den Generationen und bringt Menschen im Alter von 7 bis 98 Jahren zusammen. Die Idee des Projekts ist es, ihre Tätigkeit mit Hilfe von Filmen und Fotos vorzustellen, um mehr



Kontakt:
Stéphanie Rumo

<p>Menschen zu mobilisieren, sich gemeinsam für die Umwelt zu engagieren.</p>	<p>079/565.12.69 s.rumo@bluewin.ch</p>
<p>Fest des sozialen Zusammenhalts der Gemeinde Villars-sur-Glâne</p> <p>Die Verantwortlichen für den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde organisieren ein Fest, das es alten und neuen in der Gemeinde tätigen Vereinen ermöglichen soll, sich zu treffen und zu vernetzen. Ziel ist es, das Engagement aller Generationen innerhalb der Gemeinde zu fördern, die Arbeit der Vereine sichtbar zu machen und den Wert der ehrenamtlichen Arbeit zu unterstreichen. Sport, Spass, generationsübergreifende und interkulturelle Aktivitäten werden für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde angeboten. Dieser Tag hätte am 16. Mai 2020 stattfinden sollen.</p>	<p>Kontakt: Anne Liechti 026 408 33 68 anne.liechti@villars-sur-glane.ch</p>
<p>JeunesParents</p> <p>Der Verein JeunesParents verbindet junge Eltern (die vor dem 25. Lebensjahr Kinder bekommen haben) und vom Verein betreut werden, mit Personen über 60 Jahren, die sich an einer freiwilligen Aktivität beteiligen möchten. Ziel ist es, Teenager oder junge Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen, ihre Chancen auf Integration in den Arbeitsmarkt zu optimieren und die intergenerationale Bindung zu fördern.</p>	 <p>Kontakt: Floriane Ducrest 077 403 58 55 floriane@jeunesparents.ch</p>
<p>Interkulturelle Begegnungen zwischen den Generationen</p> <p>Der Verein Passerelles, dessen Ziel es ist, den sozialen Zusammenhalt im Viertel Pérrolles und in der Stadt Freiburg zu fördern, schlägt vor, die Einsamkeit der Seniorinnen und Senioren zu bekämpfen und die sozialen Bindungen zu fördern, indem er zwischen Januar und Dezember 2020 11 verschiedene Veranstaltungen organisiert: generationenübergreifende Debatten, Abendessen, sportliche Aktivitäten, Spiele, kreative Workshops, Filmvorführungen usw.</p>	 <p>Kontakt: Kossivi Oyono Dagbenyo 026 422 44 70 www.passerellesfribourg.org</p>

Couleur jardin

Dieses ursprünglich vom Freiburger Roten Kreuz ins Leben gerufene Projekt besteht darin, einen Garten zu schaffen, der von allen, die es möchten, bepflanzt werden kann und somit ein Treffpunkt für verschiedene Generationen ist. Das Foyer la Rose des Vents übernimmt die Leitung des Projekts und strebt die Einstellung einer Koordinatorin oder einer Koordinatorin oder eines Koordinators an, um die Aktivitäten rund um den Garten zu begleiten: Gruppenarbeit im Garten, Organisation von Workshops zu Umweltthemen, gemeinsame Snacks und Feste.



Kontakt:

Chantal Overney, Myriam Savary

📞 026 921 60 00

animation@rose-des-vents.ch

Senioren im Klassenzimmer

In diesem Projekt sind Seniorinnen und Senioren für einige Stunden (2 bis 4 Stunden pro Woche) in Grundschulklassen präsent, um den Kontakt und das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Pilotprojekte wurden bereits in mehreren deutschsprachigen Gemeinden des Kantons erfolgreich durchgeführt (Murten, Kerzers, Düdingen, Schmitten, Bösingen), mit derzeit 24 Klassen, 24 Seniorinnen und Senioren und rund 500 Schülerinnen und Schülern. Das Angebot wird auf weitere 10 Gemeinden, insbesondere im französischsprachigen Teil des Kantons, ausgedehnt.



Kontakt:

Emmanuel Michielan, Pro Senectute

📞 026 347 12 40

Jean-marc.gropp@fr.prosenectute.ch

[Ausschreibung April 2019](#)

Parlez-moi d'amour 2

Stiftung maxi beaux arts

Die zweite Staffel dieser Dokumentarfilmreihe wird seit Oktober 2019 gedreht. Jugendliche der Vereinigung Maxi Beaux Arts des Kantons Freiburg treffen Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim, um die wichtigsten Themen des Lebens zu diskutieren.

Eine Ausstellung präsentiert die Resultate des Austauschs und die Serie wird über



Kontakt:

Baptiste Janon

📞 079 432 21 95

<p>Dokumentarfilmfestivals, die RTS, soziale Netzwerke sowie durch Vereine, die mit Jugendlichen oder älteren Menschen arbeiten, ausgestrahlt.</p>	<p>https://www.fromdustpictures.com/parlez-moi-d-amour</p>
<p>Pôle intergénérationnel - Spielplatz der Generationen</p> <p>Das Projekt sieht die partizipative Entwicklung und das Erbauen eines Spielplatzes und Aktivitäten für alle Generationen auf dem BlueFACTORY-Areal vor. Nach einer Erkundungsphase im Juli 2019 zum Sammeln von Ideen und Vorschlägen werden die Infrastrukturen allen offenstehen.</p>	 <p>Kontakt: Marie-Paule Bugnon 📞 076 446 72 49 https://www.bluefactory.ch/activites/pole-dete</p>
<p>Intergenerationeller Weihnachtsmarkt <i>Foyer St-Vincent</i></p> <p>Im Pflegeheim wird ein Weihnachtsmarkt veranstaltet, auf dem sich die Generationen treffen können und der die Fähigkeiten älterer Menschen zum Ausdruck bringt. Verschiedene Aktivitäten werden organisiert, darunter Konzerte, Theater, Verkauf von Gegenständen und Gebäck, sowie ein Adventsfenster.</p>	 <p>Kontakt: Shqipe Géraudel 📞 026 912 29 29</p>
<p>Intergenerationnelles Theater <i>Pflegeheim Gibloux</i></p> <p>Ein Theaterstück, dessen Aufführung auf den Mai 2020 geplant war, ermöglicht es ungefähr zwölf Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims Gibloux und Schülerinnen und Schülern der Klasse 3H von Estavayer-le-Gibloux, Theater aus der Nähe zu erleben. Sie werden dabei durch Berufsschauspielerinnen und –schauspieler begleitet.</p>	 <p>Kontakt: Marjorie Bachmann 📞 026 411 81 54 anim@homedugibloux.ch</p>

Ausschreibung November 2019

<p>Die Experten Vuadens: Generationsübergreifende Lösung eines Rätsels <i>HES-SO Freiburg</i></p> <p>Die HES-SO Freiburg lanciert ab dem Herbst 2019 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vuadens und der Universität Lausanne ein Projekt zur generationenübergreifenden Lösung von Rätseln. "Vuadens-Experten" sind ältere Menschen, die Kinder aus dem Dorf in ihren Häusern empfangen, um ihnen eine Geschichte mit Hinweisen zu erzählen, mit denen die Kinder Rätsel lösen können.</p>	<p>Kontakt: Christian Maggiori ☎ 026 429 62 81 christian.maggiori@hefr.ch</p>
<p>Intergenerationelle Aktivitäten <i>Jeune Chambre internationale de la Veveyse</i></p> <p>Die Jeune Chambre internationale de la Veveyse organisiert verschiedene Begegnungswerkstätten und Aktivitäten zur Förderung des Kontakts zwischen Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren des Distrikts, darunter Tanztees und Kochkurse.</p>	<p>Kontakt: Benoît Jordil ☎ 079 474 24 77 http://www.jciveveyse.ch/</p>
<p>Eine Tour im Tuk-Tuk <i>Vereinigung REPER</i></p> <p>Der von der REPER-Vereinigung eingerichtete Tuk-Tuk-Verkehrsdienst ist ein Dienst, der von Jugendlichen des Vereins betrieben wird. Er ist dafür vorgesehen, Seniorinnen und Senioren beim Einkaufen, zu Arztbesuchen usw. zu begleiten. Dieser Dienst war von Mai bis Juli 2019 in den Gemeinden Villars-sur-Glâne und Freiburg aktiv. Das Projekt schafft kleine Jobs für junge Menschen in Schwierigkeiten. Der Transportdienst hat 215 Touren über insgesamt 2.400 km absolviert und 377 Personen befördert. Er ist freundlich, umweltfreundlich und kostenlos, richtet sich in erster Linie an ältere Menschen und besteht aus einem Team von 6 jungen Leuten, die dieses Projekt steuern. Der</p>	 <p>Kontakt: Adrien Oesch ☎ 078 897 24 70 www.reper-fr.ch</p>

<p>Transportdienst vom Sommer 2019 war ein grosser Erfolg für die Passagiere sowie für die jungen Leute, die angeheuert wurden, um Tuk-Tuk-Touren durchzuführen und zu organisieren.</p>	
<p>Gemeinsam mit den Tieren <i>Verein Athemae – Cabotins</i></p> <p>« Ensemble avec des animaux » ist ein Projekt des Vereins Athemae - Cabotins, welches Kinder und Seniorinnen und Senioren mit Tieren zusammenbringt, deren Anwesenheit den Austausch fördert.</p>	 <p>Kontakt: Bénédicte Apruzzese www.athemae.ch</p>
<p>Jeud'Activ <i>Gemeinden Léchelles und Chandon</i></p> <p>In den Gemeinden Léchelles und Chandon werden seit 2018 wöchentliche Treffen organisiert, um Seniorinnen und Senioren mit anderen Generationen zusammenzubringen. Dies für kreative Aktivitäten, Spiele, Kaffeetreffen und Ausflüge.</p>	<p>Kontakt: Nicole Christian  079 562 20 17 www.belmont-broye.ch/culture-loisirs</p>
<p>Abfallsammelbservice und andere Dienstleistungen für Senioren <i>Unabhängige Bewegung und Jugendverein Vuadens</i></p> <p>Die unabhängige Bewegung und der Jugendverein organisieren einen Abfallsammeldienst für ältere Menschen. Diese regelmässige Aktivität schafft einen dauerhaften Kontakt zwischen jungen und älteren Menschen.</p>	 <p>Kontakt: Isabelle Seydoux  077 409 14 33 www.mouvement-independant.org</p>
<p>Gemeinsam kochen <i>Gemeinde Villars-sur-Glâne</i></p> <p>Gemeinsam kochen</p> <p>Die Gemeinde Villars-sur-Glâne organisiert wöchentliche Kochworkshops, an denen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft teilnehmen. Ein Koch schult die Anwesenden in verschiedenen Küchen der Welt. Dieser Workshop mit dem Titel "Gemeinsam kochen" dient auch einem Ziel der Prävention und Gesundheitsförderung.</p>	 <p>Kontakt: www.villars-sur-glane.ch/generations-integration-animation-et-cohesion-sociale</p>

